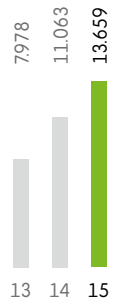


SYZYGY

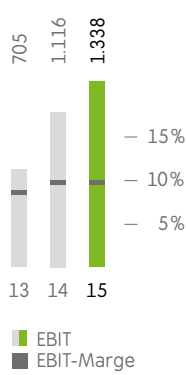


Finanzkennzahlen

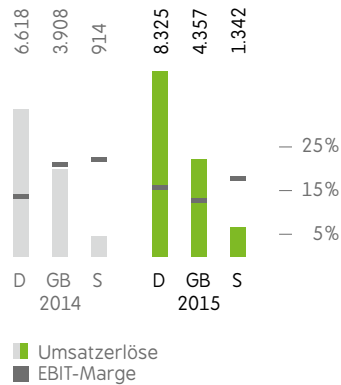
Umsatzerlöse
3M in TEUR



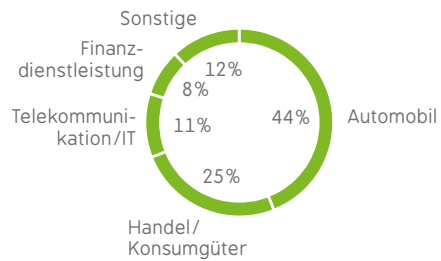
EBIT und EBIT-Marge
3M in TEUR



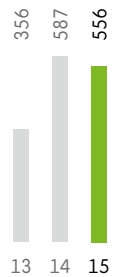
Umsatzerlöse und EBIT-Marge
nach Segmenten
3M in TEUR



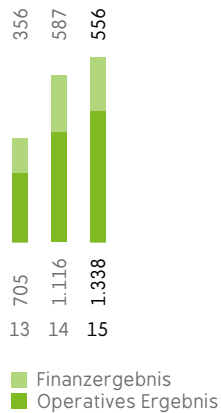
Umsatzverteilung
nach Branchen



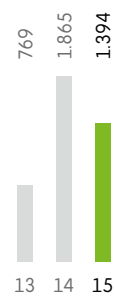
Finanzergebnis
3M in TEUR



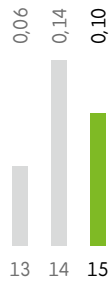
Ergebnis vor Steuern
(bereinigt)
3M in TEUR



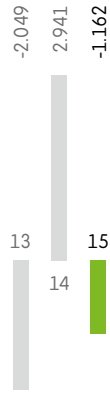
Konzernergebnis
3M in TEUR



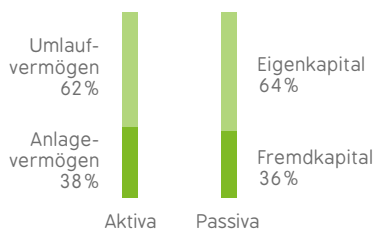
Ergebnis je Aktie
3M in EUR



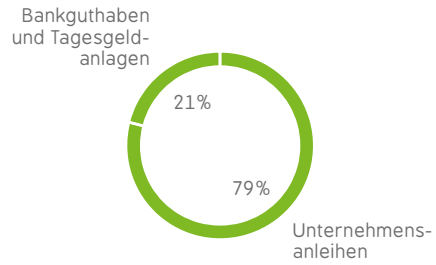
Entwicklung des operativen Cashflows
3M in TEUR



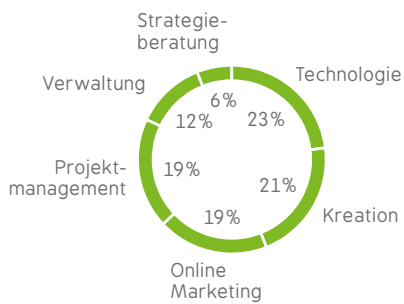
Bilanzstruktur



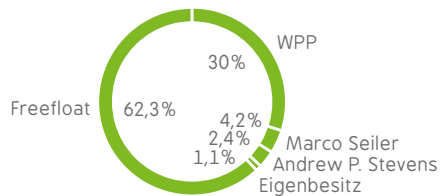
Anlagestruktur der liquiden Mittel und Wertpapiere



Mitarbeitersplit nach Funktionen



Aktionärsstruktur



5	/	Allgemein
5	/	Grundlagen des Konzerns
7	/	Wirtschaftsbericht
12	/	Prognosebericht
14	/	Konzernbilanz
15	/	Konzerngesamtergebnisrechnung
16	/	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
17	/	Konzernkapitalflussrechnung
18	/	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
24	/	Finanzkalender 2015

Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns

	1. Quartal		Veränderung
	2015	2014	
	TEUR	TEUR	
Umsatzerlöse	13.659	11.063	23%
EBITDA	1.589	1.377	15%
EBITDA-Marge	12%	12%	–
EBIT	1.338	1.116	20%
EBIT-Marge	10%	10%	–
Finanzergebnis	556	587	-5%
Konzernergebnis	1.394	1.865	-25%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,10	0,14	-29%
Zahl der Mitarbeiter zum 31. März	472	394	20%
Liquide Mittel und Wertpapiere	34.907	26.525	32%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.162	2.941	–

1. Allgemein

Im folgenden Konzernlagebericht wird die Lage des SYZYGY Konzerns (im Folgenden „SYZYGY“, „Konzern“ oder „Gruppe“) dargestellt. Der dem Konzernlagebericht zugrunde liegende Konzernabschluss wurde nach den Regeln der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Grundlagen des Konzerns

2.1 Geschäftstätigkeit und Struktur

Die SYZYGY Gruppe ist ein international tätiger Kreativ-, Technologie- und Mediadienstleister für digitales Marketing. Zum Bilanzstichtag beschäftigte der Konzern inklusive der freien Mitarbeiter ca. 520 Personen an Standorten in Deutschland, Großbritannien, Polen und den USA.

Zum Konzern gehören neben der SYZYGY AG als Holding acht Tochtergesellschaften: Ars Thanea ska, Hi-ReSI Berlin GmbH, Hi-ReSI New York Inc, Hi-ReSI London Ltd, SYZYGY Deutschland GmbH, SYZYGY UK Ltd, unikedigital GmbH sowie Unique Digital Marketing Ltd.

Die operativen Einheiten der SYZYGY Gruppe decken die komplette Wertschöpfungskette im digitalen Marketing ab: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Markenplattformen, Business Applikationen, digitale Kampagnen und Mobilien Apps. Einen bedeutenden Geschäftsbereich stellen darüber hinaus Online Marketing-Services wie Mediaplanung, Suchmaschinenmarketing und -optimierung sowie Affiliate Programme dar. Digitale Illustrationen und Animationen sowie die Entwicklung von Spielen für Smartphones und Tablets komplettieren das Serviceangebot.

Die Schwerpunkte liegen in den Branchen Automobile, Telekommunikation/IT, Konsumgüter und Finanzdienstleistungen.

2.2 Konzernsteuerung

Die Organisationsstruktur der SYZYGY Gruppe ist dezentral, wobei die SYZYGY AG als Management Holding die Tochtergesellschaften anhand von quantitativen und qualitativen Zielen (Management by Objectives) führt. Die Geschäftsführungen der einzelnen Gesellschaften operieren im Rahmen ihrer Zielvorgaben und Budgets weitgehend selbstständig. Zur Steuerung und Kontrolle des Konzerns besteht ein Controlling- und Berichtssystem, in dem die Finanzzahlen den Planwerten auf monatlicher Basis gegenübergestellt werden, und welches die wesentlichen Chancen und Risiken abbildet.

Gemäß DRS 20 sind in die Berichterstattung finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren aufzunehmen, sofern sie auch zur internen Steuerung des Konzerns herangezogen werden.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren, nach denen der SYZYGY Konzern gesteuert wird, sind Umsatzerlöse sowie der Gewinn vor Steuern und Zinsen (EBIT). Diese werden im nachfolgenden Lagebericht ausführlich dargestellt und erläutert.

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

SYZYGY zieht zur Steuerung des Konzerns und für Managemententscheidungen keine nicht-finanziellen Leistungsindikatoren heran. Im Einklang mit der auf nachhaltiges Wachstum ausgerichteten Unternehmensführung hat SYZYGY jedoch nicht-finanzielle Faktoren identifiziert, die für den langfristigen Erfolg der Gruppe grundsätzlich als bedeutsam erachtet werden. Einige davon werden im Folgenden aufgeführt.

Mitarbeiter

Als Dienstleistungsunternehmen beruht die Leistungsfähigkeit des Konzerns maßgeblich auf der Kompetenz und dem Engagement seiner Mitarbeiter. Um sie zu binden und neue Talente zu gewinnen, ist SYZYGY bestrebt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein interessantes, abwechslungsreiches und angenehmes Arbeitsumfeld zu bieten. Hierzu gehören unter anderem regelmäßige interne und externe Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, attraktive Standorte, Hochschulkooperationen zur Förderung des Nachwuchses und Firmen-Events.

Awards

Auszeichnungen bei renommierten Kreativ- und Effizienzawards sind ein wichtiger Indikator für die Leistungsfähigkeit der Gruppe und erhöhen ihre Attraktivität für (potenzielle) Kunden und Mitarbeiter. SYZYGY nimmt regelmäßig an nationalen und internationalen Wettbewerben teil.

Marco Seiler, Gründer und CEO der SYZYGY Gruppe, wurde im Januar 2015 mit dem renommierten Branchenpreis „Agenturmann des Jahres“ ausgezeichnet, der jährlich von der Marketing-Fachzeitschrift Horizont verliehen wird.

Innovationsfähigkeit

Digitales Marketing unterliegt einem permanenten Wandel. Innovative Technologien und Veränderungen im Nutzerverhalten erfordern eine fortlaufende Anpassung des Dienstleistungsspektrums und die Weiterentwicklung der internen Kompetenzen. Um diesen Wandel zu antizipieren und aktiv mitzugestalten, veranstaltet die SYZGY Gruppe den **Digital Innovation Day**, auf dem internationale Vordenker und Bestsellerautoren zu Innovationsthemen rund um digitales Marketing referieren.

Auf operativer Ebene sorgen regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen dafür, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Software-Entwicklung, IT-Management, Design, Informationsarchitektur, Beratung und Projektmanagement stets mit den neuesten Technologien, Gestaltungsprinzipien und Methoden vertraut sind.

3. Wirtschaftsbericht

3.1 Allgemeine Wirtschaftsentwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung der Eurozone bleibt nach überwiegender Einschätzung von Experten fragil. Unsicherheiten und Konflikte belasten weiterhin die Konjunktur, allen voran die kriegerische Auseinandersetzung in der Ukraine, die ungelösten Schuldenprobleme in Griechenland oder auch ein geringeres Wirtschaftswachstum in China. Positive Impulse gehen von einer relativ dynamischen US-Wirtschaft, den fallenden Öl- und Energiepreisen sowie einem schwachen Euro aus. In diesem Spannungsfeld ist eine etwas dynamischere Konjunktur zu erwarten.

In der Eurozone hat sich die Wirtschaft im ersten Quartal 2015 leicht erholt. Die führenden Forschungsinstitute ifo, Insee und Istat gehen davon aus, dass sich die europäische Wirtschaft im ersten Quartal mit einer Wachstumsrate von 0,4 Prozent etwas dynamischer entwickelt hat als in den Vorquartalen. Die Wachstumsraten im dritten und vierten Quartal 2014 betragen 0,2 und 0,3 Prozent. Demgegenüber war der Einkaufsmanagerindex Markit im April 2015 leicht rückläufig, nachdem er im März ein 11 Monatshoch markiert hatte.

Auch die deutsche Wirtschaft startete mit Wachstum in das neue Jahr. Der ifo, Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands, stieg im ersten Quartal 2015 kontinuierlich an. Mit der aktuellen Geschäftslage und den -erwartungen zeigten sich die Befragten weiterhin zufrieden.

Verschiedene Wirtschaftsforschungsinstitute wie das DIW in Berlin oder das IfW in Kiel gehen von einer Wachstumsrate von rund 1,8 Prozent zum Vorjahresquartal aus.

In Großbritannien ist das Wirtschaftsklima weiterhin positiv: Nach Aussage der britischen Handelskammer stieg das Bruttoinlandsprodukt um 0,5 Prozent im vierten Quartal 2014, und die Dynamik soll sich im ersten Quartal 2015 auf 0,7 Prozent erhöht haben. Hierzu tragen insbesondere die niedrigen Energie- und Nahrungsmittelpreise, die den privaten Konsum stimulieren, als auch die Aussicht auf weiterhin niedrige Zinsen, die die Investitionsbereitschaft fördern, bei.

3.2 Entwicklung des Werbemarktes

Statistiken zur Entwicklung des Werbemarktes im ersten Quartal 2015 waren zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts kaum verfügbar. Vor dem Hintergrund der insgesamt anziehenden Wirtschaft sowie positiver Prognosen für das Gesamtjahr 2015 ist jedoch davon auszugehen, dass Unternehmen ihre Marketingbudgets tendenziell erhöhen werden.

Der deutsche Bruttowerbemarkt etwa hat laut dem Informationsunternehmen Nielsen Umsatzzuwächse von 4,0 Prozent in 2014 verzeichnet. Eine besonders hohe Wachstumsrate von 72,5 Prozent erzielten mobile Werbeformate, die Unternehmen zunehmend in ihren Kommunikationsmix integrieren.

3.3 Mitarbeiter

Der Personalbestand der SYZYGY Gruppe ist während der Berichtsperiode weiter angestiegen: Zum 31. März 2015 beschäftigte die SYZYGY Gruppe 472 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das sind 19 Personen mehr als zum 31. Dezember 2014, bzw. 78 Personen mehr als zum Ende des Vorjahresquartals. Das starke Umsatzwachstum der Gruppe führte zu einem entsprechenden Aufbau der Mitarbeiterzahlen.

Die Zahl der Freelancer erhöhte sich im Zuge des Wachstums weiterhin von 45 auf nunmehr 50 Personen.

257 Personen (54%) waren in den vier deutschen Gesellschaften tätig und 138 (29%) in den britischen Agenturen. Für Ars Thanea arbeiteten zum Quartalsende 70 Personen (15%), Hi-ReSI New York beschäftigte 7 Mitarbeiter.

In der Betrachtung der Belegschaft nach Funktionen haben sich in der Berichtsperiode keine signifikanten Veränderungen ergeben. Der Bereich Technologie umfasst weiterhin 23 Prozent der Mitarbeiter. Während sich der Anteil der Mitarbeiter in der Kreation (21 Prozent), im Projektmanagement (19 Prozent) und in der Strategie/Beratung jeweils um einen Prozentpunkt erhöht hat, verzeichnete der Bereich Online Marketing einen Rückgang um drei Prozentpunkte auf 19 Prozent. Wie zum Jahresende arbeiteten 55 Personen in der Verwaltung, was weiterhin 12 Prozent der Belegschaft entspricht.

Im Periodendurchschnitt waren 520 Menschen – inklusive rund 50 freier Mitarbeiter – für die SYZYGY Gruppe tätig. Daraus ergibt sich ein annualisierter Pro-Kopf-Umsatz von EUR 105.000 (VJ: 103.000).

3.4 Investitionen, Forschung und Entwicklung

Im ersten Quartal 2015 investierte SYZYGY – wie im Vorjahr – rund EUR 0,2 Mio. in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen. Dies umfasst Investitionen in Ausstattungsgegenstände für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den verschiedenen Standorten der SYZYGY Gruppe.

3.5 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SYZYGY Gruppe

3.5.1 Ertragslage

Die SYZYGY Gruppe berichtet Billings und Umsatzerlöse. Die Umsatzerlöse ergeben sich, indem die Billings um Mediakosten reduziert werden, die in den Online Marketing-Gesellschaften als durchlaufende Posten einnahme- und ausgabeseitig anfallen.

In beiden Kennzahlen erzielte die SYZYGY Gruppe in der Berichtsperiode sehr starkes Wachstum: Die Billings konnten um 24 Prozent auf EUR 34,0 Mio. und die Umsatzerlöse um 23% auf EUR 13,7 Mio. gesteigert werden; dies entspricht jeweils Rekordwerten in einem Quartal.

Signifikante Neukundengewinne, starkes Wachstum auf Bestandskunden sowie die Geschäftsausweitung auf neue Märkte mit Bestandskunden sind für diese dynamische Entwicklung ausschlaggebend.

Positiv hervorzuheben ist, dass zu dem guten Ergebnis alle Segmente maßgeblich beigetragen haben.

44 Prozent der Umsatzerlöse erwirtschaftete SYZYGY mit Kunden aus der Automobilbranche, das sind 2 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresquartal. Auf den Bereich Konsumgüter entfielen rund 25 Prozent der Erlöse (Vorjahr: 23%), 11 Prozent wurden mit Unternehmen aus IT und Telekommunikation generiert (Vorjahr: 13%). Der Umsatzanteil von Kunden aus der Finanzbranche stieg um einen Prozentpunkt auf nun 8 Prozent an. Rund 12 Prozent der Umsatzerlöse entfielen auf Unternehmen, die keiner dieser vier Kernbranchen zugeordnet werden können. In absoluten Zahlen wurde über alle Branchen hinweg Wachstum erzielt.

Mit den zehn größten Kunden erwirtschaftete SYZYGY 64 Prozent des Gesamtumsatzes, dies sind 3 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresquartal.

3.5.2 Betriebsausgaben und Abschreibungen

Die Einstandskosten der erbrachten Leistungen stiegen im Vergleich zum Umsatzwachstum leicht überproportional um 27 Prozent auf EUR 9,9 Mio., da aufgrund der sehr guten Auftragslage in hohem Umfang mit Freelancern gearbeitet wurde. Die Rohmarge sank in der Folge um einen Prozentpunkt auf 28 Prozent.

Die allgemeinen Verwaltungskosten von EUR 1,3 Mio. lagen 16 Prozent über dem Vorjahreswert. Das Wachstum der SYZYGY Gruppe erfordert zusätzliche Aufwendungen in der Verwaltung, die jedoch unterproportional zum Umsatzwachstum zunehmen.

Die Vertriebs- und Marketingkosten stiegen um ein Fünftel auf EUR 1,2 Mio., in etwa proportional zum Umsatzwachstum. Die Gesellschaften der SYZYGY Gruppe verstärken ihre Investitionen in Neugeschäftsaktivitäten und Marketingmaßnahmen, um die Grundlage für weiteres Wachstum zu legen.

Die Abschreibungen auf Anlagevermögen beliefen sich wie in der Vergleichsperiode auf EUR 0,3 Mio.

3.5.3 Operatives Ergebnis und EBIT-Marge

Die Profitabilität der SYZYGY Gruppe liegt im Vergleich zum Vorjahresquartal unverändert bei einer EBIT Marge von 10 Prozent. Das operative Ergebnis ist daher um 20 Prozent auf EUR 1,3 Mio. angestiegen.

3.5.4 Finanzergebnis

Durch das aktive Management der liquiden Mittel hat SYZYGY in der Berichtsperiode erneut ein hohes Finanzergebnis von EUR 0,6 Mio. erwirtschaftet. Dieser Wert liegt auf gleichem Niveau wie in der Vergleichsperiode und entspricht einer Rendite von 6,4 Prozent auf die durchschnittlich vorhandenen Liquiditätsreserven. Das Finanzergebnis ergibt sich primär aus Zinserträgen aus Unternehmensanleihen sowie der Realisierung von Gewinnen aus Wertpapieren.

3.5.5 Steueraufwand, Konzernergebnis, Ergebnis je Aktie

Die sehr positive Geschäftsentwicklung der SYZYGY Gruppe spiegelt sich in einem Vorsteuerergebnis von EUR 1,9 Mio. wider. Im Vorjahresquartal betrug das Vorsteuerergebnis EUR 2,4 Mio. inklusive eines einmaligen Neubewertungseffektes von EUR 0,7 Mio. bei Ars Thanea. Unter Eliminierung dieses Effektes ergibt sich eine Erhöhung des Ergebnisses vor Steuern um 11 Prozent. Nach Abzug von Steuern in Höhe von EUR 0,5 Mio. ergibt sich ein Konzernergebnis von EUR 1,4 Mio.

Auf Basis der durchschnittlich vorhandenen 12.678.450 gewinnberechtigten Aktien und nach Abzug von Minderheitsanteilen in Höhe von EUR 0,1 Mio. beträgt das unverwässerte Ergebnis je Aktie EUR 0,10. Im Vorjahresquartal wurde ein Ergebnis je Aktie von EUR 0,14 erreicht, wobei EUR 0,05 auf den Neubewertungseffekt entfielen. Der bereinigte Vergleichswert beträgt daher EUR 0,09, dies entspricht einem Anstieg um 11 Prozent.

3.5.6 Segmentberichterstattung

Gemäß IFRS 8, der auf den Management Approach abstellt, berichtet SYZYGY Segmente nach geographischen Kriterien und unterscheidet dabei zwischen „Deutschland“, „Großbritannien“ sowie „Sonstige Segmente“. Letztere enthalten die Gesellschaften Ars Thanea und Hi-ReSI New York, die gemäß IFRS 8.13 nicht groß genug sind, um als geographisch eigenständige Segmente berichtet zu werden.

Alle Segmente entwickelten sich in der Berichtsperiode sehr positiv und trugen zum Wachstum der SYZYGY Gruppe bei.

Die deutschen Agenturen steigerten ihre Umsatzerlöse um 26 Prozent auf EUR 8,3 Mio. Das operative Ergebnis erhöhte sich in Relation zum Umsatz auf EUR 1,4 Mio., so dass die EBIT-Marge auf 16 Prozent gesteigert werden konnte. Die gute Geschäftsentwicklung wurde insbesondere durch den Etat-Gewinn von BMW Motorrad und die dynamische Entwicklung der Berliner Tochtergesellschaft Hi-ReSI getragen.

Das Segment „Großbritannien“ entwickelte sich im ersten Quartal 2015 weiterhin sehr positiv mit einem Umsatzwachstum von 12 Prozent, so dass die britischen Agenturen EUR 4,4 Mio. Erlöse erzielten. Das operative Ergebnis war mit EUR 0,6 Mio. leicht rückläufig, jedoch bei einer EBIT Marge von 13 Prozent weiterhin sehr profitabel. Die Ausweitung der Geschäftsbeziehung zu Mazda auf weitere internationale Märkte hält weiterhin an. Die Ausdehnung der Geschäftstätigkeit auf AVIS USA hat das Geschäft der amerikanischen Tochtergesellschaft deutlich gestärkt, so dass es zu einer Umsatzverlagerung in „Sonstige Segmente“ kam.

In „Sonstige Segmente“ wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 1,3 Mio. erwirtschaftet, dies entspricht einem dynamischen Wachstum von 47 Prozent. Das operative Ergebnis belief sich auf EUR 0,2 Mio. bei einer EBIT-Marge von 18 Prozent.

Die Umsatzverteilung nach Segmenten stellte sich im ersten Quartal wie folgt dar: 60 Prozent der Erlöse wurden von den deutschen Gesellschaften erwirtschaftet, 31 Prozent von den britischen und 9 Prozent von Ars Thanea und Hi-ReSI New York. Beim EBIT entfallen 63 Prozent auf das Segment „Deutschland“, 26 Prozent auf „Großbritannien“ und 11 Prozent auf „Sonstige Segmente.“

3.5.7 Finanzlage

SYZYGy verfügte zum Bilanzstichtag über Liquiditätsreserven in Höhe von insgesamt EUR 34,9 Mio., dies entspricht einem Rückgang um EUR 0,3 Mio. oder 1 Prozent zum 31. Dezember 2014. Während der Wertpapierbestand mit EUR 23,2 Mio. um EUR 1,0 Mio. anstieg, verringerten sich die liquiden Mittel um EUR 1,3 Mio. auf EUR 11,7 Mio. (-10%).

Somit waren 67 Prozent der Mittel in Unternehmensanleihen investiert, 33 Prozent entfielen auf Bankguthaben. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Anleihen betrug 7,6 Jahre.

Der Gesamt-Cash-Flow der SYZYGy Gruppe war im ersten Quartal 2015 mit EUR -1,9 Mio. negativ. Dieser Rückgang teilt sich auf einen negativen operativen Cash-Flow aus der operativen Tätigkeit von EUR -1,2 Mio. und Investitionen in Wertpapiere mit EUR 0,8 Mio. auf. Aufgrund eines starken Cash-Flow im Vorjahr, der stichtagsbedingt zu einem Rückgang des Working Capital geführt hatte, haben sich Bilanzpositionen des Working Capital im ersten Quartal normalisiert.

Insbesondere die Bedienung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie von Rückstellungen führte zu einem Mittelabfluss von EUR 4,7 Mio. im ersten Quartal 2015. Positiv wirkten sich im ersten Quartal das Periodenergebnis von EUR 1,4 Mio. und ein Rückgang der sonstigen Vermögenswerte mit EUR 1,3 Mio. aus. Weitere Kundenanzahlungen hatten einen positiven Effekt von EUR 0,6 Mio.

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit war bedingt durch den Aufbau des Wertpapierportfolios um EUR 0,8 Mio. negativ.

3.5.8 Vermögenslage

Die Bilanzsumme der SYZYGy Gruppe ist mit EUR 84,0 Mio. fast unverändert, der Anstieg um EUR 0,5 Mio. gegenüber dem 31. Dezember 2014 entspricht einer Zunahme um ein Prozent.

Die langfristigen Aktiva erhöhten sich währungsbedingt um 4 Prozent auf EUR 31,8 Mio.

Bei den kurzfristigen Aktiva war ein Rückgang der liquiden Mittel um EUR 1,3 Mio. zu verzeichnen, während die Wertpapiere um EUR 1,0 Mio. zunahmen.

Trotz des weiterhin dynamischen Wachstums ist der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit EUR 16,1 Mio. (+0,2%) konstant geblieben.

Mit EUR 54,1 Mio. lag das Eigenkapital um EUR 3,0 Mio. oder 6 Prozent über dem Wert zum 31. Dezember 2014. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 64 Prozent.

Positiv wirkte sich insbesondere der Anstieg des kumulierten übrigen Konzernergebnisses um EUR 1,6 Mio. sowie des Bilanzgewinns um EUR 1,3 Mio. aus. Das übrige Konzernergebnis enthält im Wesentlichen nicht realisierte Kursveränderungen bei Währungen und Wertpapieren.

Die kurzfristigen Passiva sind mit EUR 26,4 Mio. um EUR 2,5 Mio., bzw. 9 Prozent gegenüber dem Jahresende 2014 zurückgegangen. Dies ist im Wesentlichen durch die Bedienung von Verpflichtungen aus dem Leistungsverkehr (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Rückstellungen) bedingt.

4. Prognosebericht

4.1 Prognoseannahmen

Wie jedes Wirtschaftsunternehmen unterliegt auch die SYZYG Gruppe Faktoren, auf die sie selbst keinen Einfluss hat. Veränderungen in der allgemeinen tatsächlichen oder wahrgenommenen Wirtschaftslage und -stimmung können sich sowohl positiv als auch negativ auf das Wachstum des Konzerns auswirken.

Alle Aussagen über die Zukunft der Gruppe beruhen auf Informationen und Erkenntnissen, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts bekannt und verfügbar waren. Da diese Daten kontinuierlichen Änderungen unterliegen, sind Prognosen stets mit Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können daher in den Folgeperioden abweichen.

Die SYZYG Gruppe erstellt ihre Prognosen auf Basis ihrer organischen Entwicklung. Akquisitionen können das künftige Wachstum des Konzerns positiv oder negativ beeinflussen.

Ferner können positive Impulse für die Geschäftsentwicklung aus der Akquisition bedeutender Neukunden kommen, ebenso wie aus der Ausweitung bestehender Kundenbeziehungen, wenn über die geplanten Projekte hinaus zusätzliche Budgets gewonnen werden können.

4.2 Allgemeine Wirtschaftslage

SYZYG geht derzeit von einem moderaten Wachstum in den für die Gruppe relevanten Kernmärkten aus. Insgesamt überwiegen die positiven Faktoren für das Wirtschaftswachstum.

Deutschland wird voraussichtlich erneut stärker wachsen als andere europäische Länder. In seiner aktualisierten Prognose sagt der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung für den Euroraum eine Zuwachsrate von 1,3 Prozent voraus; in Deutschland soll das Bruttoinlandsprodukt um 1,8 Prozent steigen. Das Institut für Wirtschaftsforschung Halle prognostiziert mit 2,0 Prozent vergleichbare Werte.

In Großbritannien liegt der Durchschnitt der von der britischen Handelskammer veröffentlichten Prognosen für das Gesamtjahr bei 2,7 Prozent. Da das Wachstum vorrangig von den privaten Verbrauchern und dem Immobilienmarkt getragen wird, wird die Entwicklung angesichts sinkender Sparquoten und einer steigenden Verschuldung privater Haushalte kritisch gesehen. Insofern gehen Experten davon aus, dass die Dynamik des Aufschwungs mittelfristig wieder nachlassen wird.

4.3 Werbemarkt

Die Bereitschaft von Unternehmen in Marketingmaßnahmen zu investieren, hängt in hohem Maße von der allgemeinen Wirtschaftslage ab. Angesichts der derzeit positiven Konjunkturaussichten rechnet SYZYGY für das Jahr 2015 mit tendenziell steigenden Werbebudgets. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass sich der Anteil von Online-Werbung am Gesamtbudget weiter erhöhen wird.

Für den deutschen Gesamtmarkt liegen die Prognosen zwischen 1,4 und 2,0 Prozent, gemäß Einschätzungen von PwC, Carat, Magna Global und eMarketer. Prognosen für Online-Werbung liegen bei 6,5 Prozent gemäß dem BVDW.

In Großbritannien, das ebenso wie Deutschland zu den Top 5 der weltweiten Werbemärkte gehört, wird das Wachstum voraussichtlich etwas höher ausfallen. Laut AA/WARC werden die Werbeausgaben um insgesamt 5,6 Prozent zunehmen. Dabei liegen die Prognosen für die Online-Werbung bei einem Wachstum von 13,0 Prozent gemäß AA/WARC. Auch in Großbritannien weisen mobile Werbeformate sehr hohe Wachstumsraten von rund 44 Prozent aus. Fast die Hälfte aller Spendings wird in Großbritannien 2015 damit auf Internet-Werbung entfallen.

4.4 Voraussichtliche Entwicklung der SYZYGY Gruppe

Sowohl die insgesamt positiven gesamtwirtschaftlichen Aussichten für Deutschland und Großbritannien als auch die nachhaltige Verschiebung von Marketingbudgets auf den digitalen Kanal bieten der SYZYGY Gruppe sehr gute Rahmenbedingungen für weiteres Wachstum. Reine Online-Werbung, auf die sich die oben aufgeführten Statistiken beziehen, stellt dabei lediglich eine Facette des komplexen digitalen Marketings dar und repräsentiert nur einen Teil des Leistungsspektrums der Gruppe.

Die SYZYGY Gruppe bestätigt die im Geschäftsbericht gegebene Prognose und geht davon aus, ihre Umsatzerlöse im laufenden Geschäftsjahr organisch um rund 20 Prozent auf etwa EUR 55,0 Mio. steigern zu können. Das operative Ergebnis wird sich voraussichtlich überproportional zu den Umsatzerlösen erhöhen. Die Segmente werden dabei in etwa gleichem Maße zum Wachstum beitragen.

Das Ergebnis je Aktie wird sich voraussichtlich auf EUR 0,40 erhöhen.

Die Ertragslage der SYZYGY Gruppe wird von der Entwicklung der operativen Einheiten und von den zukünftigen Zinserträgen der SYZYGY AG bestimmt.

Bad Homburg v. d. H., den 30. April 2015
SYZYGY AG

Der Vorstand

Konzernbilanz

AKTIVA	31.03.2015	31.03.2014	31.12.2014
	TEUR		TEUR
Langfristige Aktiva			
Geschäfts- oder Firmenwerte	26.514	23.115	25.362
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.411	3.233	3.335
Sonstige Vermögenswerte	681	597	635
Aktive latente Steuern	1.235	1.845	1.238
Summe langfristige Aktiva	31.841	28.790	30.570
Kurzfristige Aktiva			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.691	8.419	13.017
Wertpapiere	23.216	18.106	22.157
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.083	15.064	16.039
Sonstige Forderungen	1.148	1.781	1.670
Summe kurzfristige Aktiva	52.138	43.370	52.883
Summe Aktiva	83.979	72.160	83.453
PASSIVA	31.03.2015	31.03.2014	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital*	12.828	12.828	12.828
Kapitalrücklage	20.300	20.294	20.294
Eigene Aktien	-785	-226	-831
Übriges Konzernergebnis	2.615	-374	1.042
Gewinnrücklagen	18.875	18.570	17.610
nicht beherrschende Anteile	220	-165	91
Summe Eigenkapital	54.053	50.927	51.034
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Verbindlichkeiten	3.373	1.644	3.373
Passive latente Steuern	127	146	120
Summe langfristige Verbindlichkeiten	3.500	1.790	3.493
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	437	1.611	174
Sonstige Rückstellungen	10.267	6.367	8.172
Erhaltene Anzahlungen	7.759	5.081	6.913
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.403	5.903	11.467
Sonstige Verbindlichkeiten	1.560	481	2.200
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	26.426	19.443	28.926
Summe Passiva	83.979	72.160	83.453

* Bedingtes Kapital TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.200).
Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzerngesamtergebnis- rechnung

	1. Quartal			Veränd.
	2015	2014	31.12.2014	
	TEUR	TEUR	TEUR	
Billings	33.987	27.386	129.559	24%
Mediakosten	-20.328	-16.323	-82.484	25%
Umsatzerlöse	13.659	11.063	47.075	23%
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-9.888	-7.807	-34.288	27%
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.229	-1.026	-4.328	20%
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.331	-1.150	-5.130	16%
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	127	36	514	352%
Operatives Ergebnis	1.338	1.116	3.843	20%
Finanzergebnis	556	587	2.157	-5%
Sondereffekte	0	650	–	-100%
Ergebnis vor Steuern	1.894	2.353	6.000	-20%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-500	-488	-1.261	2%
Konzernergebnis der Periode	1.394	1.865	4.739	-25%
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	129	84	340	54%
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der SYZYGY AG	1.265	1.762	4.399	-28%
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	0	0	0	n.a.
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung	1.573	151	1.169	942%
Erfolgsneutrale Änderung unrealisierter Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren nach Steuern	0	-170	228	
Übriges Gesamtergebnis der Periode	1.573	-19	1.397	
Gesamtergebnis	2.967	1.846	6.136	61%
davon Gesamtergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	129	84	340	54%
davon Gesamtergebnisanteil der Aktionäre der SYZYGY AG	2.838	1.762	5.796	61%
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (unverwässert in EUR)	0,10	0,14	0,35	-29%
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (verwässert in EUR)	0,10	0,14	0,35	-29%

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzerneigenkapital- veränderungsrechnung

	Anzahl Aktien (in 1.000)	Gezeichnetes Kapital		Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Gewinnrücklage	Übriges Konzern- ergebnis			Summe Eigenkapital
		Stück	TEUR				TEUR	Währungsumrechnung	Unrealisierte Gewinne und Verluste	
1. Januar 2014	12.828	12.828	20.207	-554	16.789	-1.611	1.256	48.915	-238	48.677
Konzernergebnis der Periode					4.399			4.399	340	4.739
Sonstiges Ergebnis						1.169	228	1.397	0	1.397
Gesamtergebnis					4.399	1.169	228	5.796	340	6.136
Veränderungen aus Erstkon- solidierung und Anteilsverände- rungen								0	-11	-11
Dividende					-3.578			-3.578		-3.578
Verkauf eigener Anteile			87	328				415		415
Kauf eigener Anteile				-605				-605		-605
31. Dez. 2014	12.828	12.828	20.294	-831	17.610	-442	1.484	50.943	91	51.034
1. Januar 2015	12.828	12.828	20.294	-831	17.610	-442	1.484	50.943	91	51.034
Konzernergebnis der Periode					1.265			1.265	129	1.394
Sonstiges Ergebnis						1.573	0	1.573		
Gesamtergebnis					1.265	1.573	0	2.838	129	2.967
Verkauf eigener Anteile			6	46				52		52
31. März 2015	12.828	12.828	20.300	-785	18.875	1.131	1.484	53.833	220	54.053

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzernkapitalfluss- rechnung

	1. Quartal		
	2015	2014	2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis der Periode	1.394	1.865	4.739
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	57	0
– Abschreibungen auf Anlagevermögen	251	261	2.554
– Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	-334	-275	-1.034
– Erträge (-)/Aufwendungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögenswerten	20	21	61
– Neubewertungseffekte aus der Erstkonsolidierung von Ars Thanea	0	-650	-2.031
– Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	840	475	841
Veränderungen der:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.276	-1.221	-2.058
– erhaltenen Anzahlungen	584	2.054	3.680
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.706	-174	6.141
– Steuerschulden und latente Steuern	313	528	1.517
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	-1.162	2.941	14.410
Veränderung der langfristigen Aktiva	295	-10	122
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-270	-244	-1.380
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-18.737	-6.420	-37.972
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	17.972	5.930	34.817
Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener flüssiger Mittel	0	-907	-907
Erträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	10	10
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-740	-1.641	-5.310
Dividende	0	0	-3.578
Eigenkapitalzuführungen von nicht beherrschenden Anteilen	0	-11	-11
Veränderungen von eigenen Anteilen	0	415	-190
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	404	-3.779
Cashflow gesamt	-1.954	1.704	5.321
Liquide Mittel zum Periodenanfang	13.017	6.728	6.728
Währungsveränderungen	576	-13	968
Liquide Mittel zum Periodenende	11.691	8.419	13.017

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

Rechnungslegung

Der Finanzbericht der SYZYGY AG für die ersten 3 Monate 2015 umfasst nach den Vorschriften des §37 y WpHG i. V. m. §37 w Abs. 2 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dabei wurde der ungeprüfte Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 sowie in Übereinstimmung mit DRS 16 erstellt. Dementsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden angewendet, wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2014 beschrieben. Ebenso werden die einzelnen Positionen der Bilanz und der Konzerngesamtergebnisrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht 2014 beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Konzernabschluss 2014 zu lesen.

Geschäftstätigkeit der SYZYGY Gruppe

Die SYZYGY Gruppe ist ein international tätiger Kreativ-, Technologie- und Mediadienstleister rund um digitales Marketing.

Die SYZYGY AG nimmt die Aufgaben einer geschäftsführenden Holding wahr, indem sie zentrale Dienstleistungen im Bereich Strategie, Kreation, Planung, Technologieentwicklung, Administration, Rechnungswesen, IT-Infrastruktur und Finanzierung erbringt. Ferner unterstützt die SYZYGY AG die Tochtergesellschaften bei Neugeschäftsaktivitäten und realisiert Umsätze aus Projektgeschäften mit Dritten.

Die Tochtergesellschaften üben als operative Einheiten das Beratungs- und Dienstleistungsgeschäft aus. Mit Niederlassungen in Bad Homburg, Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, London, Warschau und New York bieten sie Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Markenplattformen, Business Applikationen, Websites, Online-Kampagnen und Mobile Apps. Einen bedeutenden Geschäftsbereich stellen darüber hinaus Online Media-Services wie Mediaplanung, Suchmaschinenmarketing und -optimierung sowie Affiliate Programme dar. Digitale Illustrationen, Animationen und Gaming komplettieren das Serviceangebot.

Die Geschäftsschwerpunkte liegen in den Branchen Automobile, Telekommunikation/IT, Konsumgüter sowie Finanzdienstleistungen.

Konsolidierungskreis und -grundsätze

In den Konzernabschluss zum 31. März 2015 wurden neben der SYZYGY AG folgende Tochterunternehmen vollkonsolidiert:

- (1) Ars Thanea ska, Warschau, Polen
(kurz: Ars Thanea)
- (2) Hi-ReSI Berlin GmbH, Berlin, Deutschland
(kurz: Hi-ReSI BER)
- (3) Hi-ReSI London Ltd, London, Großbritannien
(kurz: Hi-ReSI LON)
- (4) Hi-ReSI New York Inc, New York City, Vereinigte Staaten von Amerika (kurz: Hi-ReSI NY)
- (5) SYZYGY Deutschland GmbH, Bad Homburg v.d.H., Deutschland (kurz: SYZYGY Deutschland)
- (6) SYZYGY UK Ltd, London, Großbritannien
(kurz: SYZYGY UK)
- (7) unquedigital GmbH, Hamburg, Deutschland
(kurz: unquedigital)
- (8) Unique Digital Marketing Ltd, London, Großbritannien (kurz: Unique Digital UK)

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2014 ab Seite 64.

Segmentberichterstattung

Die Anwendung des IFRS 8 fordert eine Segmentberichterstattung entsprechend der internen Steuerung des Konzerns (Management-Approach). Vor diesem Hintergrund berichtet SYZYGY die Segmente nach geographischen Kriterien.

Die SYZYGY AG als Holdinggesellschaft erbringt hauptsächlich Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt zu betrachten. Umsätze, die die SYZYGY AG mit Dritten tätigt, sind ebenso wie das anteilige operative Ergebnis im Segment Deutschland erfasst.

Das Segment Deutschland enthält die SYZYGY Deutschland GmbH, die uniquedigital GmbH sowie die Hi-ReSI Berlin GmbH. Das Segment Großbritannien umfasst SYZYGY UK Ltd, Unique Digital Marketing Ltd und Hi-ReSI London Ltd. Die Gesellschaften Ars Thanea ska in Polen und Hi-ReSI New York Inc aus den Vereinigten Staaten sind keinem der beiden geographischen Segmente zuordenbar und aufgrund ihrer Größe auch nicht berichtspflichtig, so dass sie im Bereich „Sonstige Segmente“ zusammengefasst sind.

Im Vorjahr enthielt das Segment Deutschland zusätzlich die Gesellschaft Hi-ReSI Hamburg GmbH, das Segment Großbritannien die mediopoly Ltd.

Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an.

Die SYZYGY AG beurteilt die Leistungen der Segmente unter anderem anhand des Umsatzes und des operativen Ergebnisses (EBIT). Die Transaktionen innerhalb der Segmente, die grundsätzlich zu Marktpreisen verrechnet werden, wurden eliminiert.

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Goodwills, gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital, gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

31.03.2015 TEUR	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktionen und Konsolidierung	Summe
Billings	18.173	7.677	8.502	-365	33.987
Mediakosten	-9.848	-3.320	-7.160	0	-20.328
Umsatzerlöse	8.325	4.357	1.342	-365	13.659
davon Innenumsätze	86	98	36	-220	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.354	559	240	-815	1.338
Finanzergebnis	26	6	1	523	556
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.430	515	241	-292	1.894
Vermögenswerte	31.720	28.811	15.436	8.012	83.979
davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.841	10.800	6.873	0	26.514
Investitionen	172	36	15	1	224
Abschreibungen	159	51	40	1	251
Segmentsschulden	21.048	6.582	8.263	-5.967	29.926
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	236	138	77	21	472

31.12.2014 TEUR	Deutschland	Großbritannien	Other Segments	Zentralfunktionen und Konsolidierung	Summe
Billings	15.486	9.079	3.198	-377	27.386
Mediakosten	-8.868	-5.171	-2.284	0	-16.323
Umsatzerlöse	6.618	3.908	914	-377	11.063
davon Innenumsätze	450	165	26	-641	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	945	810	203	-842	1.116
Finanzergebnis	9	-1	0	1.229	1.237
Ergebnis vor Steuern (EBT)	954	809	203	387	2.353
Vermögenswerte	25.445	23.422	7.549	15.744	72.160
davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.841	10.765	3.509	0	23.115
Investitionen	65	43	259	2	369
Abschreibungen	147	33	10	71	261
Segmentsschulden	15.796	6.213	4.039	-4.815	21.233
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	197	119	56	22	394

Eigene Aktien

SYZYGY ist berechtigt, eigene Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder sie Dritten im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. Der Gesellschaft stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einer eigenen Position ausgewiesen.

Im ersten Quartal wurden 8.281 eigene Aktien aus dem Bestand an die ehemaligen Gesellschafter von Hi-ReSI LON im Zuge der Kaufpreiszahlung übertragen. Gewinne aus der Veräußerung eigener Aktien in Höhe von TEUR 6 wurden erfolgsneutral den Kapitalrücklagen zugerechnet.

Zum 31. März 2015 befanden sich somit 141.719 eigene Aktien zu durchschnittlichen Anschaffungskosten von EUR 5,54 im Bestand des Unternehmens.

Directors' Dealings

Wertpapiergeschäfte des Managements von börsennotierten Aktiengesellschaften mit Aktien des eigenen Unternehmens bezeichnet man als Directors' Dealings. Im Berichtszeitraum hat das Vorstandsmitglied Andrew P. Stevens 20.000 SYZYGY Aktien zum durchschnittlichen Kurs von EUR 7,86 veräußert. Ansonsten fanden keine Transaktionen der Organmitglieder statt.

Die Aktienbestände der Organe und die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

Vorstände: Aktien

Anzahl	Marco Seiler	Andrew P. Stevens	Erwin Greiner	Summe
Stand 31.12.2014	538.121	325.000	0	863.121
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	-20.000	0	-20.000
Stand 31.03.2015	538.121	305.000	0	843.121

Aufsichtsräte: Aktien

Anzahl	Michael Mädel	Wilfried Beeck	Thomas Strerath	Summe
Stand 31.12.2014	20.000	120.000	0	140.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand 31.03.2015	20.000	120.000	0	140.000

Vorstände: Optionen

Anzahl	Marco Seiler	Andrew P. Stevens	Erwin Greiner	Summe
Stand 31.12.2014	72.000	120.000	60.000	252.000
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	-48.000	0	-48.000
Stand 31.03.2015	72.000	72.000	60.000	204.000

Anstatt der Ausgabe von Aktien vergütet die Gesellschaft die Differenz zwischen Ausübungspreis und dem Aktienkurs im Ausübungszeitpunkt in bar. Entsprechend sind die Verpflichtungen zeitanteilig in einer Rückstellung erfasst.

Die Aufsichtsratsmitglieder halten keine Optionen.

Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur zum 31. März 2015 hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 leicht verändert. Die WPP-Gruppe hält weiterhin 30,0 Prozent, Marco Seiler weiterhin 4,2 Prozent und Andrew Stevens nun 2,4 Prozent der Aktien. Durch die Übertragung eigener Aktien an die ehemaligen Gesellschafter von Hi-ReSI verringert sich der Anteil von Aktien im Eigenbesitz von 1,2 Prozent auf 1,1 Prozent. Der Streubesitz lag damit bei 62,3 Prozent. Die Gesamtzahl der Aktien betrug zum Stichtag 12.828.450 Stück.

Bad Homburg v. d. H., den 30. April 2015
SYZYG AG

Der Vorstand

Finanzkalender 2015

Jahreshauptversammlung, Frankfurt	/	29. Mai
Zwischenbericht zum 30. Juni 2015	/	31. Juli
Zürcher Kapitalmarktkonferenz, Zürich	/	9. September
Zwischenbericht zum 30. September 2015	/	30. Oktober
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt	/	23.-25. November
Münchener Kapitalmarktkonferenz, München	/	8. Dezember

SYZYG AG

Investor Relations
Im Atzelnest 3
61352 Bad Homburg

Ansprechpartnerin:
Susan Wallenborn

t +49 6172 9488-252
e ir@syzygy.net
i ir.syzygy.net